

Kurzprotokoll Werkstatt „pastorale Zentren“ vom 19.09.2023

Update zum Stand auf Diözesanebene:

- Pastorale Zentren sollen nicht allein in festen Räumen gedacht werden; es geht nicht um die Sicherung von Gebäuden, sondern um pastorale Schwerpunktsetzung
- Vorgabe entspricht den Leitlinien im Lokalen Projekt

Update zum Stand im lokalen Projekt:

Folgende Überlegungen im lokalen Projekt liegen auf der diözesanen bzw. auch lokalen Leitlinie

- Projekt St. Johannes Emmendingen – zukünftiger Begegnungsraum von Kirche mit Kultur und Gesellschaft, evtl. auch mit caritativen Angeboten
- Projekt Kolpinghaus Endingen – Ort für Angebote für Trauernde und im Bereich der Hospizarbeit in Zusammenarbeit mit den Maltesern
- Projekt Jugend – Überlegungen zu einem entsprechenden Bus im Sinne einer „mobilen Jugendkirche“
- Umfrage der Werkstatt Liturgie zu Gottesdienstformen und verlässlichen Angeboten – vgl. hier die geprägten Wallfahrtsorte (Eucharistie, Sakrament der Versöhnung) oder generell geprägte Orte (Kandel) bzw. Angebote an „Anders-Orten“

Resonanzen hierzu:

- Werkstatt-Team unterstreicht diese Entwicklungen und findet sie gut
- Teilnehmende sehen sich in einer „Verknüpfungsposition“ der unterschiedlichen Projekte; es geht derzeit nicht um weitere Initiativen sondern um eine Fokussierung der aufgezeigten Beispiele als „pastorale Zentren“
- Auffallend bisher:
 - im Bereich Familie lässt sich noch kein Schwerpunktprojekt erkennen – vgl. bestehendes Familienzentrum, das eine Rolle spielt
 - Caritas im Sinne einer breiten Aufstellung fehlt auch – hier ist eine Verknüpfung mit dem Thema Pfarrbüro der Zukunft wichtig; auch die Caritas sollte dort vertreten sein
- Anregungen
 - Thema Bus auf andere Bereiche mit ausweiten – vgl. allgemeines Kirchenmobil; Präsenz in den einzelnen Orten zu bestimmten Zeiten, vgl. Marktplatz; es braucht hierzu dann multiprofessionelle Teams mit entsprechender Qualifizierung

Nächstes Treffen:

10.10. um 10.30 in Emmendingen St. Bonifatius

Hinweis auf MI, 22.11. um 19.00 – Treffen der Projektleitung mit den einzelnen Werkstattleitungen